



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Digitales Gewaltschutzgesetz

Stand vom 16.10.2024 10:10:04 bis 05.01.2026 14:27:07

Angegeben von:

Zentralrat Deutscher Sinti und Roma (R005197) am 28.06.2024

Beschreibung:

Es ist für den Zentralrat sehr wichtig, dass das Gesetz gegen digitale Gewalt auch Straftaten wie Volksverhetzung oder die Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener in den Blick nimmt, die sich immer wieder gegen Sinti und Roma und insbesondere die Opfer des Holocaust an unserer Minderheit richten. Schon einmalige rechtswidrige Taten müssen dabei die Grundlage von Accountsperren sein, denn sie bedrohen den gewaltfreien und demokratischen Diskurs im Internet. Zudem hält der Zentralrat ein Verbandsklagerecht und eine Prozessstandschaft für sehr wichtig.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Internetpolitik [alle RV hierzu]

Opferschutz [alle RV hierzu]